



Nachhaltigkeitsziele umsetzen und weiterentwickeln

Nachhaltigkeitsziele umsetzen und weiterentwickeln
Die Bundesregierung wird die Ziele und Indikatoren der Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickeln. Dabei soll auch die für nächstes Jahr erwartete Post 2015-Agenda für nachhaltige Entwicklung eine wichtige Rolle spielen. Das beschloss der Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung gestern Abend. Die nationale Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung enthält Ziele und Indikatoren zu 21 Bereichen. Alle zwei Jahre wertet das Statistische Bundesamt die Entwicklung als fachlich unabhängige Stelle aus. In der gestrigen Sitzung des Staatssekretärsausschusses für nachhaltige Entwicklung unter Leitung des Chefs des Bundeskanzleramtes, Peter Altmaier, stellte der Präsident des Bundesamtes, Roderich Egeler, die Ergebnisse des letzten Berichts vom Juni 2014 vor. Der aktuelle Befund zeigt eine leichte Verbesserung der Lage an. Insgesamt enthält die Strategie 38 Ziele aus den Bereichen Wirtschaft, Umwelt, Soziales und zu globalen Fragen. Davon werden nach derzeitigem Stand 16 Ziele voraussichtlich erreicht, bei sechs Zielen bleibt jeweils eine Lücke von maximal einem Fünftel im Vergleich zum angestrebten Ergebnis übrig. Verbessert haben sich etwa die Erwerbstätigenquote und der Indikator zum Staatsdefizit. Verschlechtert hat sich die Lage etwa bei der Rohstoffproduktivität oder dem Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum BIP. Für die Fortschreibung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie sah Altmaier wesentlichen Überarbeitungs- und Weiterentwicklungsbedarf bei Zielen und Indikatoren. Bei 11 Indikatoren sind die Zielhorizonte schon abgelaufen oder sie laufen nur bis 2015. Die Mehrzahl der Indikatoren hat Ziele für 2020 - viel zu kurzfristig für eine Nachhaltigkeitsstrategie, die auf Langfristigkeit ausgelegt sein soll. Deswegen werden wir sie überarbeiten. Wichtige Bezugspunkte für die Überarbeitung werden auch die internationalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) sein, die die Vereinten Nationen derzeit vorbereiten und nächstes Jahr im Rahmen der Post 2015-Agenda verabschieden wollen.
Der Chef des Bundeskanzleramtes dankte dem Statistischen Bundesamt für die Unterstützung der Nachhaltigkeitsstrategie. Mit seiner Analyse leiste es einen wichtigen Beitrag zum wirksamen Monitoring der Strategie; der letzte Bericht sei zugleich Ermutigung und Aufforderung zum Handeln.
Hintergrund
Der Nachhaltigkeitsindikatorenbericht 2014 des Statistischen Bundesamtes ist veröffentlicht unter: <https://www.destatis.de/>
Der Staatssekretärsausschuss ist Steuerungsorgan der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie. Alle Ressorts sind im Ausschuss auf der Ebene der beamteten Staatssekretäre vertreten. Informationen hierzu unter www.nationale-nachhaltigkeitsstrategie.de
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 272-0
Telefax: 030 18 10 272-0
Mail: internetpost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de/>

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".